

Individuell unterwegs auf dem Dunajec-Radweg



Die 8-tägige individuelle Radtour beginnt und endet in der alten Königsstadt Krakau. Die Radtour führt entlang an Polens schönstem Gebirgsfluss, dem Dunajec. Der Dunajec fließt von der Hohen Tatra zunächst durch einen breiten Talkessel, umringt von malerischen Gebirgsketten. Während Ihrer Radtour auf dem sehr gut ausgebauten Radweg in vorwiegend flachem Gelände haben Sie immer wieder herrliche Ausblicke auf das Panorama der Tatra und der Beskiden.

Highlights:

- die alte Königsstadt Krakau
- Einzigartige Panorama-Blicke auf die Hohe Tatra
- Tradition und Kultur der Region
- atemberaubende Kalkfelsen entlang des Dunajec

Reisverlauf 8 Tage

1. Tag - Anreise nach Krakau

Individuelle Anreise nach Krakau. In Ihrem Hotel liegen Karten- und Infomaterial für Sie bereit. Unternehmen Sie abends einen Spaziergang durch die pulsierende Krakauer Altstadt. Übernachtung in Krakau

2. Tag – Krakau und die Zisterzienserabtei in Tyniec

Nach dem Frühstück erhalten Sie Ihr Leihrad (falls gebucht). Anschließend besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der königlichen Stadt: Marienkirche mit dem Altar von Veit Stoß, Tuchhallen und Schloss Wawel mit der Kathedrale. Auf dem Marktplatz können Sie bei einem guten Kaffee die einzigartige Atmosphäre dieser charmanten Stadt erleben. Am Nachmittag unternehmen Sie eine malerische Radtour entlang der Weichsel nach Tyniec. Besonders sehenswert ist hier die Benediktinerabtei, einer der ältesten Klöster Polens. Das Kloster thront auf einem steil emporragenden Kalksteinfelsen über der Weichsel. Anschließend Radtour zurück nach Krakau. Am Abend empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang in den ehemals jüdischen Stadtteil Kazimierz, wo Sie auch die jüdische Küche kennenlernen können. Übernachtung in Krakau.

Radstrecke ca. 40 km



3. Tag – Mit dem Rad bis nach Zakopane

Nach dem Frühstück Transfer (ca. 90 km) von Krakau in südlicher Richtung. Hier beginnt Ihre Radtour – auf dem Velo Dunajec radeln Sie durch kleine Ortschaften dieser Region. Am späten Nachmittag erreichen Sie Zakopane zu Füßen des beeindruckenden Tatra-Gebirges. Hier ist das Zentrum der Volksgruppe der Goralen. Die lebendige Folklore drückt sich aus in ihrer traditionellen Holzarchitektur, ihrer manchmal etwas „schräg“ klingenden Volksmusik und ihren althergebrachten Handwerkskünsten und der regionalen Küche. Abendessen empfehlen wir in einem der vielen Restaurants an der Krupówki-Promenade, wo Sie nicht nur gut essen, sondern auch Goralen-Musik live hören können. Übernachtung in Zakopane.
Radstrecke ca. 30 km



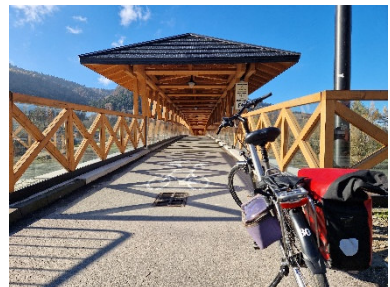
4. Tag – Schöne Bergpanoramen und traditionelle Dörfer

Nach dem Frühstück fahren Sie mit einer Bergbahn auf den Berg Gubałówka, vom Gipfel aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Tatra. Dann steigen Sie um auf's Rad und radeln bergab nach Chochołów, ein Ort berühmt wurde wegen der alten Holzhäuser, die typisch für diese Region sind. Diese Hütten werden auch heute noch jedes Jahr zweimal von außen gewaschen. Das Hauswaschen ist eine sehr alte Tradition und findet vor Weihnachten und vor Fronleichnam statt. Nach dem Aufenthalt in Chochołów geht es weiter auf einem schönen und flachen Radweg. Die ganze Zeit kann man vom Fahrrad aus das schöne Bergpanorama bewundern. Unterwegs besuchen Sie noch Marienwallfahrtsort Ludźmierz mit einer schönen Kirche. Schließlich erreichen Sie Ihr heutiges Ziel, die Stadt Nowy Targ.
Radstrecke ca. 50 km



5. Tag – Entlang am Dunajec bis nach Niedzica

Auf einem malerischen Radweg fahren Sie am entlang am Fluss Dunajec in östlicher Richtung. In Dębno besuchen Sie die 1490 errichtete Erzengel-Michael-Kirche, ein Meisterwerk der Holzarchitektur. Den Innenraum schmücken Wandmalereien aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit geometrischen und floralen Mustern, die alle Decken und Wände, auch die Emporengeländer, Kanzel und Bänke bedecken. Die Kirche befindet sich auf der sogenannten Holzarchitekturroute von Kleinpolen. Entlang an einem Stausee mit schönen Aussichten gelangen Sie nach Niedzica mit einem Schloss aus dem 14. Jh., das sich sehr schön über dem Seeufer erhebt. Am Nachmittag können Sie eine Schifffahrt unternehmen und auf der anderen Seite des Czorsztyński Sees noch ein paar km mit dem Rad zurücklegen. Übernachtung in Niedzica.
Radstrecke ca. 38 – 55 km



6. Tag - Das grandiose dreieckige Gebirgsmassiv "Drei Kronen"

Heute kommt der Höhepunkt unserer Reise! Sie radeln auf dem nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassenen Pienine-Weg. Unterwegs überqueren Sie die polnisch-slowakische Grenze bis nach Červený Kláštor/Rotes Kloster. Über dem einst von Kartäusern bewohnten "Roten Kloster", erhebt sich das grandiose, dreieckige Gebirgsmassiv "Drei Kronen". Auf einem malerischen Radweg erreichen Sie den alten Kurort Szczawnica. Am Nachmittag können Sie eine Floßfahrt (*fakultativ*) auf dem Dunajec Fluss unternehmen oder mit der Seilbahn auf den Gipfel Palenica fahren.
Radstrecke ca. 25 km, Floßfahrt ca. 2 Stunden



7. Tag - Schmale Gassen in Nowy Sącz

Heute setzen Sie Ihre Radtour entlang des Flusses Dunajec fort. Unterwegs bewundern Sie wunderschön gelegene kleine Ortschaften. Gegen Mittag besuchen Sie das Dorf Łącko berühmt für seine Śliwowitz-Schnaps (Pflaumenschnaps). Weiter fahren Sie nach Stary Sącz/Alt Sandez, einer kleinen, aber interessanten Stadt mit einem schönen Marktplatz und einem Klarissen-Kloster. Schließlich erreichen Sie Nowy Sącz/Neu Sandez mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie: Jugendstil-Rathaus, Margaretenkirche, Freilichtmuseum und Synagoge aus dem Jahr 1774. Übernachtung in Nowy Sącz.



Radstrecke ca. 58 km

8. Tag - Heimreise oder Verlängerung in Krakau

Nach dem Frühstück erfolgt Transfer nach Krakau und danach individuelle Heimreise oder Verlängerung in Krakau.

Charakteristik

Sechs Radtouren zwischen 25 und 58 km, meist auf flacher oder leicht abfallender Strecke.

Lediglich am 5. Tag gibt es eine größere Steigung. Generell ist dies eine leichte und angenehme Tour. Der Velo-Dunajec gehört zu den schönsten und am besten ausgebauten Radwegen Polens.

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. <https://www.bahn.de/>

Anreise nach Krakau

- Von Berlin gibt es 3 x täglich einen durchgehenden Zug nach Krakau – Fahrtzeit ca. 7 Stunden
- Von Leipzig aus gibt es 2 x täglich einen durchgehenden Zug nach Krakau – Fahrtzeit ca. 7 Stunden, 20 Minuten
- Von Wien aus gibt es 3 x täglich einen durchgehenden Zug nach Krakau – Fahrtzeit ca. 5 Stunden, 30 Minuten
- Von Wien aus gibt es einen Nachtzug nach Krakau – Fahrtzeit ca. 8 Stunden

Termine:

- So 16.05.2027 – So 23.05.2027
- So 23.05.2027 – So 30.05.2027
- So 30.05.2027 – So 06.06.2027
- So 06.06.2027 – So 13.06.2027
- So 13.06.2027 – So 20.06.2027
- So 20.06.2027 – So 27.06.2027
- So 27.06.2027 – So 04.07.2027
- So 04.07.2027 – So 11.07.2027
- So 11.07.2027 – So 18.07.2027
- So 18.07.2027 – So 25.07.2027
- So 25.07.2027 – So 01.08.2027
- So 01.08.2027 – So 08.08.2027
- So 08.08.2027 – So 15.08.2027
- So 15.08.2027 – So 22.08.2027
- So 22.08.2027 – So 29.08.2027
- So 29.08.2027 – So 05.09.2027
- So 05.09.2027 – So 12.09.2027
- So 12.09.2027 – So 19.09.2027

Reiseleistungen

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer am 3. Tag ab Krakau und am 8. Tag nach Krakau
- Routenbeschreibung und Radkarte (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten
- Hotline-Service
- Mindestteilnehmer/innen: 4 Personen

Reisepreis pro Person: 950,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: **260,– €**
- Leihrad inkl. 1 Packtasche: **140,– €**
- E-Bike inkl. 1 Packtasche: **250,– €**
- Aufpreis bei eigenem Fahrrad: **20,– €**
- Anreise mit der Bahn nach Krakau

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen: Zur Einreise nach Polen benötigen Sie einen Personalausweis, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Anzahlung: 150 EUR / Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Die Reise kann vom Veranstalter nicht wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl storniert werden.

Veranstalter: in naTOURa Partner